

auftakt 02/15

musikzeitung des **musikvereines ternberg**

www.musikverein-ternberg.at



JUBILÄUMSJAHR 2015

SO FEIERTE DER MUSIKVEREIN TERNBERG
SEIN 150-JÄHRIGES BESTEHEN

WAS TUT SICH IM VEREIN
AKTIVITÄTEN UND WEITERE PLÄNE



150 Jahre

Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß



Koller
Die Kraft der Tracht

Waldmüllerstraße 1 | A-4910 Ried i. I. Tel. 07752/83230
Fax -4 | office@koller-trachten.at | www.koller-trachten.at

Inhaltsverzeichnis

Seite 03

VORWORT

des Obmanns Klaus Höllwarth

Seite 04/05

DAS SCHLAGWERK-REGISTER STELLT SICH VOR

Seite 06/07

BEZIRKSMUSIKFEST

Ein Rückblick in Bildern

Seite 08/09

JUBILÄUMS-HERBST-KONZERT

Der fulminante Abschluss des Jubiläumsjahres 2015

Seite 10/11

WIR GRATULIEREN

Infos aus dem Jugendreferat und Musikerinnen im Babyglück

Seite 12

VERANSTALTUNGS-KALENDER

Kommende Termine und Veranstaltungen bis Frühjahr 2016

VORWORT des Obmannes

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde!

Es bleiben nur noch wenige Tage bis zum Bezirksmusikfest, welches heuer in Ternberg stattfindet. Gleichzeitig feiert unser Musikverein das 150-jährige Bestandsjubiläum. Da ein derartiges Ereignis gebührend gefeiert werden muss, verbinden wir das Bezirksmusikfest mit einem 3-tägigen Zeltfest, welches von 19. – 21. Juni stattfindet.

Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits seit Monaten im Gange. Da die Durchführung an den Festtagen für den Musikverein allein unmöglich wäre, haben sich alle Musiker an Freunde, Verwandte und Gönner des Musikvereins gewandt und um Unterstützung gebeten. Das Echo war phänomenal. Ich darf mich an dieser Stelle vorweg bei allen Personen und Vereinen bedanken, die vor, nach und während des Festes ihre Hilfe angeboten haben und uns unter die Arme greifen werden. Vielen Dank!

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Gewerbetreibenden und Sponsoren, die uns finanziell bei diesem Großereignis unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Leopold Steindler und die verantwortlichen Mitarbeiter des Gemeindeamtes, die uns bei der Vorbereitung und der Organisation sehr kooperativ gegenüberstehen.

Vielen Dank an unsere Feuerwehren, die an den Festtagen für ein geregeltes Verkehrsaufkommen und eine ordentliche Parkplatzsituation sorgen werden.

Einen besonderen Dank darf ich der Familie Sporn aussprechen. Einen Großteil unseres Festes dürfen wir auf ihren Grundstücken abhalten.

Da auch der Marschmusikwettbewerb im Ortszentrum durchgeführt wird, kann das ganze Fest sehr kompakt und auf engem Raum stattfinden. Daraus resultieren enorme logistische Vorteile.

Ich darf Sie nun alle einladen, unser außergewöhnliches Fest zu besuchen. Feiern Sie mit uns das runde Jubiläum des Musikvereines und verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit uns. Vielleicht haben gerade Sie das Glück und gewinnen am Festsonntag um 15:00 Uhr den Hauptpreis, einen Toyota Aygo.

Die Details zur Veranstaltung entnehmen Sie den folgenden Seiten der aktuellen Ausgabe unserer Musikzeitschrift „Auftakt“.

Ihr

Klaus Höllwarth, MBA
(Obmann MV Ternberg)

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich, Herausgeber: Musikverein Ternberg, Schulstraße 1, 4452 Ternberg, Grafik: Barbara Baumgartner, bb.grafics.design, Redaktionelle Leitung: Barbara Baumgartner, Walter Vogl, MV Ternberg, Bildnachweis: Walter Vogl, Marcel Scharnreitner, Archiv des Musikvereines Ternberg, Druck: digitaldruck.at, Auflage: 1.300 Stück, Erscheinungsort: Ternberg, Trattenbach. Für etwaige Druck- und Satzfehler kann keine Haftung übernommen werden.



Das Schlagwerk-Register stellt sich vor

Als Schlagwerk oder Perkussion wird die Gruppe der Schlaginstrumente im Orchester bezeichnet. Zum Schlagwerk gehört im Grunde alles, was nicht einer der anderen großen Instrumentengruppen wie Holzbläser, Blechbläser oder Streicher zuzuordnen ist.

Zum Grundstock des Schlagwerks zählt man die Pauken, die Große Trommel, die Konzerttrommel, die Becken und die Triangel. Sie tauchen prominent zum ersten Mal auf in Stücken wie Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“, später in Beethovens „9. Sinfonie“. Beide Male unterstützen sie die für damalige Verhältnisse eigentümlichen Klänge im Opernhaus und Konzertsaal. Bis heute hat sich das Spektrum des Schlagwerks stetig erweitert. Wichtige Instrumente wie Glockenspiel und andere Stabspiele (Xylophon, Vibraphon, Marimbaphon), Röhrglocken, Celesta, Tamtam, Gong und eine nach wie vor wachsende Anzahl von Effektinstrumenten (Ratsche, Hupe, Flexaton, Donnerblech usw.) gehören mittlerweile zum Repertoire eines Schlagwerkers.

Das Schlagzeug (engl. Drum Set) ist eine Kombination verschiedener Schlaginstrumente. Im Laufe der Geschichte etablierten sich abhängig vom Musikstil unterschiedliche Aufbauten des Schlagzeugs. Zum heutigen Standard gehören Kleine Trommel oder auch Snare Drum, Große Trommel, Tomtom, Hi-Hat, verschiedene Becken und Kleinperkussion wie zum Beispiel Holzblock, Cowbell oder Schellenkranz. Diese Kombination kann vom jeweiligen Musiker individuell zusammengestellt, variiert und mit Hilfe von Stativen und Befestigungseinrichtungen entsprechend angeordnet werden. Neben dem akustischen Schlagzeug existiert zudem ein elektronisches Pendant.

Die Hauptfunktion des Schlagzeuges ist gemeinsam mit anderen Rhythmusinstrumenten (wie dem Bass) das Erzeugen eines Grundrhythmus, der das gesamte Orchester trägt. Schlagzeugnoten werden innerhalb der gängigen Notenschrift notiert. Zur Kennzeichnung dient der sogenannte neutrale Notenschlüssel.

Quelle: Wikipedia

Wir stellen vor: Unsere Schlagwerker (von links nach rechts):

1 Nico Gruber

Geburtsdatum: 22.09.2002
Instrument: Schlagwerk

Unser jüngster Schlagwerker begann 2010 bei Josef Buchberger mit großer Begeisterung und viel Elan zu lernen und geht nun bei Reinhard Eder in die Musikschule. Sein besonderes musikalisches Highlight war das diesjährige Bezirksmusikfest. Seine Hobbies sind Fußball, Radfahren und Rc Modellbau. Seine ergeizigen Ziele für die Zukunft sind, alle Leistungsabzeichen zu absolvieren und als sein Vorbild nennt er den in der Schweiz geborenen Schlagzeuger Jojo Mayer.

2 Daniel Auer

Geburtsdatum: 23.03.1998
Instrument: Schlagwerk

Daniel spielt neben seinen beiden Geschwistern Lisa und Melanie seit vorigem Jahr beim Musikverein. Seine ersten musikalischen Schritte am Schlagzeug begann er im Jahr 2000

ebenso musikvereinsintern bei Josef Buchberger, danach war Klaus Haunschmidt sein Lehrer. Daniel hat das Jugendleistungsabzeichen in Bronze und war total begeistert vom Bezirksmusikfest in Ternberg und dem Ausflug in die polnische Partnerstadt. Seine Freizeit verbringt er bei der Feuerwehr, der Landjugend und natürlich am Schlagzeug. Sein definiertes Ziel ist es, sehr lange Zeit beim Musikverein zu wirken.

3 Markus Felbauer

Geburtsdatum: 13.05.1970
Instrument: Schlagwerk

Markus erlernte das Schlagzeug in einer 3-jährigen Ausbildung an der Musikschule Garsten bei Reinhard Eder und im Privatunterricht bei Stefan Hofer in Steyr. Besonders gerne erinnert er sich an das Musikfest in Ternberg 1995 und den damaligen Zeltabbau, die Umrahmung der Fronleichnamfeierlichkeiten in Rom 2006 und das heurige Bezirksmusikfest. Neben seinem Beruf fährt er mit seiner Familie gerne Rad, geht Ski- und Wandertouren. Auch ist er ein begeisterter Fan seiner beiden Söhne Alexander und Patrick und feuert sie regelmäßig beim Fußball an. Sein (unserer Meinung nach leicht erreichbares) Ziel ist es, noch einige Jahre nach der Musikprobe gemütlich mit den Musikkameraden ein Seiterl Bier zu trinken..

4 Johannes Derfler

Geburtsdatum: 04.02.1990
Instrument: Schlagwerk

Johannes spielt seit 1998 Schlagzeug und lernte dieses Instrument bei Friedrich Hintenaus und Reinhard Eder an der Landesmusikschule Garsten. Das bronzenes Leistungsabzeichen absolvierte er im Jahr 2006. Als absolutes Highlight in seiner Musikvereinskarriere nennt Johannes das Bezirksmusikfest 2015, bei dem ihn der Zusammenhalt und die Unterstützung der Ternberger Bevölkerung begeistert haben. Weiters erinnert sich Johannes noch gerne an diverse Mitternachteinlagen am Musikball, bei denen er dem Fasching entsprechend „leicht bekleidet“ die Bühne betreten durfte. Seine Leidenschaften sind das Berg-

steigen und Fußballspielen in einem Hobbyfußballverein. Seine Ziele: Lange und lustige Probennächte mit seinen „alten“ und „jungen“ Musikkameraden verbringen. Seine Vorbilder benennt er mit dem Trommler der Blaskapelle „Menzl“, der für seine atemberaubenden „Solo-Künste“ berühmt ist.

5 Erich Buchberger

Geburtsdatum: 22.06.1983
Instrument: Schlagwerk
bevorzugt Kleine Trommel oder Drumset

Schon in seiner frühesten Kindheit trommelte Erich auf allen möglichen Gegenständen herum und unser Ehrenmitglied Franz Pranzl drechselte ihm die passenden Schläger dazu. Mit 10 Jahren bekam er den ersten richtigen Unterricht von seinem Satzkollegen Markus Felbauer. 1994 war er dann bereit für den Musikschulunterricht von Reinhard Eder, es folgten die Übertrittsprüfung und das Leistungsabzeichen in Bronze. Eines Tages trat der damalige Kapellmeister Franz Gmainer-Pranzl an ihn heran und meinte, er solle doch nächsten Freitag mit zwei Schlägeln „bewaffnet“ in die Probe kommen. Seit dieser ersten Probe 1995 ist er Mitglied im MV. Vieles hat er durch den Verein erlebt, wobei das Bundesmusikfest in Wien und die Romreise neben diversen Ausflügen für ihn die Highlights sind. Sein Ziel für die weiteren Jahre soll sein, dass er trotz der Entfernung seines Wohnorts (Kleinreifling) die nötige Zeit aufbringt, um regelmäßig die Proben und Ausrückungen zu besuchen. Musikalische Vorbilder sind daher für ihn alle Kolleginnen und Kollegen, die über Jahrzehnte aktiv im Verein dabei sind.

6 Nico Gerstmayer

Geburtsdatum: 18.08.1998
Instrument: Schlagwerk

Nico begann seine musikalische Laufbahn mit dem Klavierunterricht in der Schule, das Schlagzeug begeisterte ihn seit 5 Jahren. Sein erster Lehrer war Gabriel Vogelauer. Derzeit ist er recht erfolgreich und mit viel Ehrgeiz bei Bogdan Bacanu und Leonhard Schmidinger (Anton Bruckner Priva-

tuniversität) in Ausbildung. Er besitzt das silberne Leistungsabzeichen und freut sich besonders, beim 150-jährigen Bestandsjubiläum des Musikvereins aktiv und mit Begeisterung dabei gewesen zu sein. Er interessiert sich außerdem für Sport und hört sich gerne Konzerte an. Nico möchte auch seine berufliche Laufbahn in die musikalische Richtung lenken und Berufsmusiker werden. Seine Vorbilder bei diesem Vorhaben, das ihm sicher gelingen wird, sind Martin Grubinger und seine Lehrer an der Uni.

7 Josef Buchberger

Geburtsdatum: 27.10.1991
Instrument: Schlagwerk

Inspiziert durch seinen Bruder Erich begann Josef 2001 in der Musikschule Garsten bei Reinhard Eder mit dem Schlagzeugunterricht. Bereits ein Jahr darauf durfte er unter der Leitung von Ehrenkapellmeister Kons. Franz Gmainer-Pranzl dem MV beitreten. Nach der Übertrittsprüfung in Bronze gab Josef das Gelernte bereits an junge Schlagzeuginteressierte weiter, die keinen Platz in den Musikschulen fanden oder noch zu jung waren. Zu seinen Highlights beim Verein zählen die Fahrt nach Rom in die Vatikanischen Gärten 2006, der Musikausflug nach Gols und das Landesmusikfest 2014 in Linz, wo der Musikverein Teil eines tollen Showprogramms war. Da das Schlagzeug ein Begleitinstrument ist und man alleine nicht sehr viel damit machen kann (außer nach eigenen Angaben) ein paar coole „Grooves“, begann er 2014 die Steirische Harmonika zu erlernen. Mit diesem Instrument musiziert er jetzt regelmäßig und gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Vereins und seinen Freunden. Josef ist ebenso aktiv bei der Feuerwehr und als Jäger und ist gerne in den Bergen unterwegs. Gelegentlich macht er eine Ausfahrt mit seinem Motorrad. Seine Vorbilder nennt er folgendermaßen: am Schlagzeug beeindruckt ihn Thomas Lang, ein österreichischer Profi-Schlagzeuger, der auch bei Falco und Robbie Williams bereits Drummer war. Auf der Steirischen Harmonika bewundert er das virtuose Können von Herbert Pixner aus Südtirol, der wohl derzeit einer der Besten auf der sogenannten „Quetschn“ ist.

Bild-Rückblick

auf unser Bezirksmusikfest | Juni 2015

1. Tag
19.06.2015



**150
Jahre**

2. Tag
20.06.2015



3. Tag
21.06.2015



**Herzlichen Dank
an alle Helfer für
die tatkräftige
Unterstützung!**

Aller guten Dinge sind drei!

Ehrung für Frau Sonja Auer

Der Blasmusikverband OÖ hält für Mütter von drei in einem Musikverein musizierende Kinder eine besondere Ehrung bereit. Der Musikverein Ternberg freut sich sehr mit Frau Sonja Auer über diese Auszeichnung, die ihr anlässlich unseres Herbstkonzertes in Vertretung der Bezirksleitung vom ehemaligen Bezirks-Obmann Josef Rottberger überreicht wurde. Besondere Freude haben wir aber an ihren Kindern, unseren aktiven Musikerkollegen Melanie, Daniel und Lisa.



**Einladung zum
musikalischen
Punschgenuss**

**12.12.2015
16:00 Uhr**

Es ist für jeden das passende Heißgetränk dabei und es stehen in liebevoller Handarbeit gebackene Kekse zur Verköstigung bereit!
Auch das Musikheim hat seine Pforten geöffnet und ermöglicht ein geselliges Zusammensitzen.

Musikalisch dürfen wir die QuerflötenschülerInnen und die traditionellen Ternberger Punschbläsermusikanten begrüßen!

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Herbstkonzert 2015



Beim Jubiläums-Herbstkonzert gab es zum Abschluss des Jubiläumsjahrs ein buntes Feuerwerk an Highlights. Ernst Sieghartsleitner überraschte mit einem treffenden und großartig vorgetragenen Mundartgedicht anlässlich des 150-jährigen Bestehens. Musikalisch wurde dem zahlreich erschienenen Publikum von den Musikern und Musikerinnen eine großes Repertoire an Blasmusikstücken geboten.

Besonderer Höhepunkt war an diesem Abend mit absoluter Sicherheit die Darbietung der Solisten Ehrenkapellmeister Kons. Franz Gmainer-Pranzl und Ehrenmitglied Arthur Löschenkohl auf ihrem Paradeinstrument, dem Saxophon. Umso mehr passte es zum besonderen Anlass, dass die beiden Solisten zusammen 150 Jahre zählen. Der Musikverein ist sehr stolz, dass beide Musikkameraden immer noch so eng und freundschaftlich mit dem Verein verbunden sind.

Einen umfassenden Rückblick der oft turbulenten Geschichte

des Musikvereins wurde in bewegten Bildern in Form eines sehr gelungenen Filmzuschnitts gezeigt. Dies wurde von den Ehrenmitgliedern Arthur Löschenkohl und Walter Vogl in mühevoller Kleinarbeit zusammengestellt. Vielen Dank nochmals dafür. So manches langjährige Vereinsmitglied wurde wohl beim Betrachten der alten Filmaufnahmen etwas sentimental.

Eine besondere Ehre ist es dem Vorstand des Musikvereins als auch allen Musikerinnen und Musikern, dass dem langjährigen geschäftsführenden Obmann a.D. Manfred Aschauer in Würdigung seiner großen Verdienste um den Verein die Ehrenmitgliedschaft überreicht wurde. Wir gratulieren nochmals herzlich und freuen uns sehr mit Manfred, dem wir noch viele Stunden mit uns – seinen MusikkameradInnen – wünschen.

Für manch erheiternde Momente sorgte Jugendreferent Simon Schmidthaler, der in dem Kurzfilm „Dingsda“ unsere jüngsten Musikschüler und deren Geschwister die Ternberger Musiktracht erklären ließ und damit perfekt zur feierlichen Aufnahme einiger neuer Jungmusiker überleitete – zumal diese beim Jubiläumsherbstkonzert zum ersten Mal in ihrer neuen maßgeschneiderten Tracht musizierten.

Abschließend wurde der Marsch „Mein Ternberg“ von Ehrenkapellmeister Franz Gmainer-Pranzl gespielt und gesungen und bildete den würdigen Abschluss unseres feierlichen Jubeljahres.

Der Musikverein bedankt sich auf diesem Weg nochmals herzlich für die zahlreiche Unterstützung der gesamten Bevölkerung, der Gemeindeverantwortlichen und aller Gönner und Freunde des Musikvereins im Jahr 2015 und in den vergangenen Jahren. Wie schon Ernst Sieghartsleitner äußerst treffend in seinem Gedicht bemerkte, wäre der Musikverein nichts ohne sein Publikum und die Unterstützung seiner Zuhörer.



Warum's die Musi' so lang gibt

verfasst in OÖ Mundart /
Alltagssprache von
Ernst Sieghartsleitner ©2015
als Auftragswerk anlässlich des
150-jährigen Bestandsjubiläums
des Musikvereines Ternberg

**Die Musiker in Ternberg juchzen,
weil im Jahr 2015
sind sich die Ternberger im Klaren,
ist d'Musi' hundertfuch'zgi' worden.**

Und das Geheimnis, wie das geht,
dass d'Musi' schon so lang besteht,
möcht' ich jetzt sorgfältig ergründen
und Gründe kann man etl'a finden.

Doch wenn wir diese einzeln sichten,
auf eins kann kein' Kapell'n verzichten,
da fragt dann neam'd mehr um's „Warum“,
der Hauptgrund ist: das Publikum.

Spiel'n tun wir deshalb, weil wir halt
auch wollen, dass den'a Leuten g'fällt.
Und, wenn man's Publikum nicht hätt',
fehlt auch beim Spiel'n die Qualität.
Und die ist erst der Quantensprung
für jede Art Begeisterung.

Wir Musiker sind aus ein' Holz,
du haltst dich grad, es macht dich stolz
s'Marschier'n im Schritt im Trachteng'wand
erzeugst damit ein Miteinand',
und wird dana'h ein Marsch eing'schlagen,
wird dabei direkt übertragen
die Ganslhaut, was d' selber hast
auf den zuhörenden Gast.

Das Z'sammenspiel macht wohl die Freud',
ein hohes G'fühl geht durch die Leut',
die manchmal so berührt sein können,
dass ihnen d'Perl'n oba rinnen.

Und der Applaus, den' s'd' hörst und siehst,
das ist dann das, was d' dafür kriegst.
Das macht's für'n Musiker dann aus,
kriegst nach'n Stückl ein' Applaus,
dass jeder sich als König fühlt –
dann weißt, s'Orchester hat gut g'spielt.
Das tut sei' Wirkung nicht verfehlen
und hebt die Seel' von der Kapell'n.

Und auch wenn d'Zeiten anders werd'n,
das Wesen bleibt sich gleich im Kern.
Es ist all's, wenn'st die Chronik les't,
vor 150 Jahr' auch so g'wes't.
D'Musikkapell'n trifft stets den Ton
in jeder Generation –
**und drum hat d'Musi' lang Bestand,
in Ternberg – und im ganzen Land.**



Das Gedicht von Ernst Sieghartsleitner findet hochwertig gerahmt mit Sicherheit einen Ehrenplatz im Musikheim.

Willkommen im MV Ternberg!

Im Rahmen des Herbstkonzertes wurden auch wieder einige Jungmusiker in den Verein aufgenommen und erhielten ihre Jungmusiker-Urkunde. Wir heißen herzlich folgende Musiker/innen in unseren Reihen willkommen (von links nach rechts):

- Nico Gruber (Schlagwerk)
- Lisa Auer (Klarinette)
- Jasmin Steindler (Querflöte)
- Sarah Moser (Klarinette in B)
- Eva Buchberger (Horn)

Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren herzlich zum Jungmusikerleistungsabzeichen

In Bronze:

Lisa Auer (Klarinette)
Jasmin Steindler (Querflöte)
Sarah Moser (Klarinette)
Daniel Auer (Schlagwerk)

In Silber:

Bettina Stubauer (Flügelhorn)



Herbert Neureiter

Holzblasinstrumente für höchste Ansprüche

Meisterbetrieb Dorf 35
Querflöten- & Klarinettenbau A-6306 Söll, Austria

Tel.: 0043 (0) 5333/55 02
Fax: 0043 (0) 5333/20 21 9
e-mail: info@musik-neureiter.at
www.musik-neureiter.at



- Spezialbetrieb
- handwerkliche Fertigung von Querflöten und Klarinetten in hochwertiger Qualität
- Forschung und Weiterentwicklung
- alle Arten von Reparaturen und Umbau von Holzblasinstrumenten
- für Amateure und Profis

Ehre, wem Ehre gebührt Manfred Aschauer ist Ehrenmitglied

Von 1999 bis 2009 war Manfred in seiner Funktion als geschäftsführender Obmann an der Spitze des Musikvereins mit viel Fingerspitzengefühl, Verstand und großem Fleiß am Werk. Viele Erfolge für den Musikverein fallen in seine Ära als Obmann und werden von Ernst Sieghartsleitner wie folgt aufgezählt:

- Einführung einer EDV-Datenbank
- stetig erfolgreiche Veranstaltungen, damit die Verbindlichkeiten aus dem Neubau des Musikheims abgestottert werden können
- Reise nach Rom 2006 zu den Fronleichnamfeierlichkeiten in den Vatikanischen Gärten (auf Einladung des Collegio Teutonico), etc.

Angesichts der Vielzahl seiner großartigen Leistungen, welche er in den 3 Perioden seines Wirkens vollbracht hat und welche wir hier aufgrund Platzmangels nicht alle aufzählen können, muss man folgende Conclusio aus dieser Zeitspanne ziehen: Es hat also zwischen 1999 und 2009 zwei Obmänner gleichzeitig gegeben: „Der eine (Manfred) hat g'scheit g'arbeit' und der andere (Ernst) hat g'scheit daher g'red't.“

Alle seine Leistungen für den Verein wurden nun mit seiner Ehrenmitgliedschaft gewürdigt und wir sprechen Manfred damit größten Dank aus. Denn durch sein bedachtes Wirken ist zweifelsohne das weitere Bestehen des Vereins für Jahre gesichert.



Herzliche Glückwünsche zur Geburt!

Am 7. August 2015 erreichte uns von unserer Klarinettistin und Vorstandsmitglied Verena Aschauer die freudige Nachricht, dass sie und der stolze Papa Peter Hinterplattner sich sehr über die Geburt ihres Sohnes Lukas freuen, der mit 3.270 g und einer Länge von 50 cm gesund und munter das Licht der Welt erblickte. Verena und Lukas besuchen uns und den stolzen Opa Manfred immer wieder im Musikheim und Verena spielt auch schon (je nach Laune und Hunger von Lukas) gelegentlich bei Proben mit. Wir wünschen der kleinen Familie viel Glück und Freude.



Lukas



Ludwig Maximilian

Kurz danach gab es schon das nächste freudige Ereignis: Wir gratulieren herzlich Antonia und unserem Stabführer Robert Buchberger zur Geburt Ihres Sonnenscheins Ludwig Maximilian, der am 1. Sept. 2015 um 22:25 Uhr mit 4.200 g und einer Größe von 54 cm geboren wurde. Die beiden können wirklich stolz auf ihren Buben sein! Der Musikverein Ternberg reiht sich gerne in die Reihe aller Gratulanten ein und wünscht den dreien alles erdenklich Gute für die Zukunft. Bestimmt sind auch Antonias bayrische Musikkollegen aus Grainet erfreut über den süßen Nachwuchs.

Die kleine Sophia Carolina, erstgeborene Tochter von Renate Resch und Alexander Weigner, die am 19. Dez. 2015 bereits 2 Jahre alt wird, freut sich sichtlich über die Geburt ihres Bruders Florian Alexander, der am 16. Sept. 2015 um 18:50 Uhr mit 3.940 g und 53 cm zur Welt kam. Wir gratulieren Renate und Alex von ganzem Herzen und wünschen Ihnen viel Freude mit ihren Kleinen. Nachdem ja beide Elternteile eine große Musikalität in die Familie einbringen, sind wir beinahe sicher, dass ihre Kinder mit viel Musik und Spaß aufwachsen werden. Alles Gute für eure gemeinsame Zukunft zu viert!



Sophia Carolina mit Florian Alexander

Der Musikverein Ternberg gratuliert herzlich und wünscht allen ein glückliches und geborgenes Großwerden.

Der Musikverein Ternberg
wünscht Ihnen

**frohe Weihnachten
und alles Gute
für 2016!**

*** Bitte vormerken ***

**Musikball
30. Jänner 2016
GH Mandl**

Thema wird demnächst bekanntgegeben!

Veranstaltungskalender

Termine Winter 2015 bis Frühjahr 2016

12.12.2015	16:00 Uhr	Punschstand vor dem Musikheim
Winterpause		
30.01.2015	20:30 Uhr	Musikball im GH Mandl, Musik: Die 3Takter
09.04.2016 10.04.2016		Konzertwertung (Bläserstage des OÖ Blasmusikverbandes Bezirk Steyr) in der Volksschule Ternberg
30.04.2016	18:00 Uhr	Maibaumaufstellen auf dem Marktplatz

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen!

Alle Termine und Fotos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf

www.musikverein-ternberg.at



Computer & Bürosysteme

Bichler

4400 STEYR SIEGFRIED-MARCUSSTR. 3
TEL. 07252/72308-0 FAX 77142
buerotechnik@bichler.co.at - www.bichler.co.at

Ihr Partner für

Kopieren - Scannen - Drucken

Verkaufsberater:

Hermann Vorderwinkler
Mobil: 0676 / 545 15 06

GATTERMANN GmbH
www.musik-gattermann.at

dieReparierer.at

Das Service-Portal von **GATTERMANN**

**WIENER
STÄDTISCHE**



VIENNA INSURANCE GROUP

Gabriele Götzendorfer
Consultant

Büro: 050 350 559- 22 Mobil: 0664/840 12 83

Mail: g.goetzendorfer@staedtsche.co.at